

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1871)

  

**Artikel:** Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

**Autor:** Fischer

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416149>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bericht**  
des  
**Obergerichts**  
über  
seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung  
im Jahre 1871  
an  
den Großen Rath des Kantons Bern.

---

Herr Präsident!  
Herren Großräthe!

Hiermit erstatten wir Ihnen den Bericht über die Geschäftsführung des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Jahre 1871.

---

**I. Obergericht.**

(Als Plenarbehörde).

Das Obergericht hielt im Berichtsjahre 29 Sitzungen, in denen wesentlich folgende Geschäfte ihre Erledigung fanden:

### A. Geschworne.

Die Protokolle betreffend die Ersatzwahlen eines eidgenössischen Geschwornen und von sechs kantonalen Geschwornen wurden genehmigt.

Auf den Generallisten wurden kantonale Geschworne gestrichen: wegen Incompatibilität 3; wegen Domizilveränderung, Auswanderung 2; wegen krimineller Bestrafung und Geltstag 2; wegen Absterben 4.

Ein Geschworne wurde gestützt auf §§ 15 und 16 Gesetz vom 31. Juli 1847 von seiner Stelle entlassen.

Für 14 Assisen-Sessionen, welche von der Kriminalkammer angeordnet wurden, fand die Herausloosung der Geschwornen statt. Dem Bericht des Generalprokurators ist das Nähere hierüber zu entnehmen.

### B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach Gesetz vom 20. März 1854).

Zu Bestimmung des Gerichtsstandes nach Mitgabe dieses Gesetzes kamen ein, 6 Geschäfte. Dieselben hatten zum Gegenstande: Schuld- und Rechtsversicherung bezüglich einer bestrittenen

Muttergutherausgabe	1
Besserberechtigung zu verpfändeten Burgernutzungen	1
Entschädigung für Militärdienstpferde	2
Gemeindesteuer	1
Benutzungsart von Korporationsgütern	1

Für zwei dieser Geschäfte wurden die Civilgerichte und für 4 die Administrativbehörden zur Beurtheilung competent erklärt.

### C. Staatsanwaltschaft, Richterämter resp. Untersuchungsrichter.

Dem Herrn Generalprokurator wurde für einige Wochen auf Ansuchen hin theilweise Stellvertretung durch Beiziehung eines Bezirksprokurators gestattet.

Behufs Nacharbeitung der rückständigen und angehäuften Geschäfte auf dem Gebiete der Strafrechtspflege wurde ferner einem Gerichtspräsidenten und einem das Richteramt vertretenden Vice-Präsidenten die erforderliche außerordentliche Aushilfe bewilligt, und zwar dem Erstern durch Beordnung des betreffenden Vice-

Gerichtspräsidenten und dem Vektern durch Beiziehung eines Mitgliedes des Amtsgerichts.

In zwei Spezialfällen wurden zu Führung von Strafuntersuchungen außerordentliche Untersuchungsrichter ernannt.

### D. Vermischtes.

An Rechtskandidaten wurde der Acceß erteilt:

Zum theoretischen Theil des Fürsprecher-Examens .	5
"      praktischen "      "      "      "	4

An 9 Rechtskandidaten, von denen 5 den Acceß bereits im vorigen Berichtsjahre erhalten haben, wurde das Zeugniß erteilt, daß sie das theoretische Fürsprecher-Examen genügend bestanden.

Als Fürsprecher wurden patentirt, 7 Rechtskandidaten; von diesen letztern erhielten 6 den Acceß ebenfalls schon im vorigen Berichtsjahre.

Zwei Fürsprecher wurden, weil über dieselben der Geldstag verhängt worden, in ihrem Berufe als solche eingestellt.

## II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen des Appellations- und Kassationshofes im Jahre 1871 beträgt 117.

### A. Civilrechtspflege.

a. Civilrechtsstreitigkeiten, infolge Appellation, Compromiß oder Uebergang der ersten Instanz eingelangt:

	Geschäfte.
Aus dem Jahre 1870 waren hängig . . .	36
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen . . .	200
	<u>236</u>

Von diesen wurden durch Urtheil erledigt : . . . 151  
und zwar 82 in Bestätigung, 26 in Abänderung, 19 in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung des erstinstanz-

Uebertrag 151

Uebertrag 151

lichen Urtheils, 21 infolge Uebergehung der ersten Instanz und 3 infolge Kompromisses.

Die durch Urtheil beseitigten Geschäfte betrafen:

1) Hauptgeschäfte:

Wechselprozesse im alten Kantonsrath	2
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	24
Statusklagen	—
Eheinsprüche	2
Nichtigkeitssklagen gegen Ehen	—
Ehescheidungen	2
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens	—
Vaterschaftsklagen	7
Eigenthums- und Besitzstreitigkeiten	3
Servitutklagen	3
Pfandrechtsklagen	2
Erbchafts- und Testamentstreitigkeiten	9
Klagen aus Verträgen und Quasi-Contracten	46
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	3
Contestations commerciales (im Jura)	1
Anderer Fälle	12

116

2) Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen 16

3) Beweisentscheide und Beweiseinreden . 19

151

Durch Abstand, Vergleich, Ausbleiben des Appellanten u.

wurden ferner erledigt . 12

und durch Forumsverschleßung . 6

Summa: 169

Oberexperten wurden gestattet 4, und Obergerichtliche 8, wovon 3 mit Beiziehung von Oberexperten.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Geschäfte beträgt 174,25. Für das Berichtsjahr ergibt sich eine Vermehrung von 25,75 und im Vergleich mit der Zahl des Vorjahrs (153) ebenfalls eine Vermehrung von 43 Geschäften.

Auf 31. Dezember 1871 blieben unerledigt 67 Geschäfte, von denen aber 17 erst im Dezember und 25 im November einlangten;

die übrigen 25 mußten wegen Anordnung von Obergerichtshöfen, Oberexperten u. s. w. verschoben werden.

b. Justizgeschäfte.

Beschwerden:

gegen Friedensrichter . . . . .	4	
„ Richterämter . . . . .	43	
„ Amtsgerichte . . . . .	7	54
		<hr/>

Richtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters . . . . .	3	
„ Richteramts . . . . .	8	
„ Amtsgerichts . . . . .	4	
von Schiedsrichtern . . . . .	5	20
		<hr/>

Zusammen: 74

Von diesen Beschwerden und Richtigkeitsklagen wurden zugesprochen 20, abgewiesen 38, theilweise zugesprochen und theilweise abgewiesen 3, Nichtintreten wurde erkannt 7, durch Vergleich oder Abstand erledigt 6, — zusammen 74.

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen 1; abgewiesen 7.

Beschwerden gegen Fürsprecher:

Es wurden zugesprochen 6, abgewiesen 1, durch Vergleich oder Abstand erledigt 6.

Gegen Rechtsagenten:

zugesprochen 2, durch Vergleich erledigt 1.

Entschädigungs- und Kostenbestimmungen:

bestätigt wurden 2, abgeändert 3.

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen 38; abgelehnt 3.

Bevogtungsbegehren wurden abgewiesen 3, und

Entvogtungsgesuche zugesprochen 3, abgewiesen 3.

Abberufungsanträge des Regierungsrathes gegen Beamte wurden zugesprochen 4.

Exequaturgesuche betreffend Urtheile auswärtiger Gerichte zugesprochen 5, abgewiesen 1.

Gesuche um Uebertragung der bernischen Gerichtsbarkeit an auswärtige Gerichtsbehörden wurden zugesprochen 7, abgewiesen 1.

Ueberdieß sind vom Gerichtshof 17 und von dessen Präsidium 56 Requisitorien von auswärtigen Gerichtsbehörden erledigt worden.

### B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Assisenurtheile 1, welches abgewiesen wurde.

Revisionsgesuche gegen:

Assisen-Urtheile . . . . .	1
Urtheile der Polizeikammer . . . . .	1
Urtheile des korrekzionellen Gerichts . . . . .	1
Urtheile des korrekzionellen Richters . . . . .	1
Urtheile des Polizeirichters . . . . .	3

Von diesen Gesuchen wurden zugesprochen 4, abgewiesen 3. Einreden der Strafverjährung 3 und Rehabilitationsgesuche 2. — Diese wurden sämmtlich zugesprochen.

### C. Vermischtes.

#### a. Fürsprecher:

15 Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen erhielten die Genehmigung des Gerichtshofes.

Ein Fürsprecher gab die Erklärung ab, daß er keine Schuldbetreibungen mehr besorgen wolle.

#### b. Rechtsagenten:

3 Bürgschaftsbriefe von Rechtsagenten zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt und das Patent eines solchen auf zwei Jahre erneuert.

Wegen nicht geleisteter Bürgschaft innerhalb der ihm anbe-  
raumten Frist wurde einem Rechtsagenten das Recht, Schuldbetreibungen für Dritte zu besorgen, entzogen.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher und Rechtsagenten sind bereits sub A. b. oben angegeben.

---

### III. Anklage und Polizeikammer

und

### IV. Kriminalkammer.

Betreffend die Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurators und auf das statistische Jahrbuch verwiesen.

### V. Untere Gerichtsbehörden.

#### A. Von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten, letztern als endlichen Gerichten, behandelte Geschäfte.

	Geschäfte
Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:	
Durch Urtheil erledigt . . . . .	865
Durch Abstand oder Vergleich erledigt . . . . .	1746
Rechtseröffnungen . . . . .	1466
	<hr/> 4077
Gerichtspräsident als endlicher Richter:	
Civilstreitigkeiten . . . . .	1270
Moderationen . . . . .	293
Wechselprozesse im alten Kantonstheil . . . . .	3
Vollziehungsstreitigkeiten . . . . .	222
Eingelangte Geldtagsbegehren . . . . .	3147
Erkannte Geldstage . . . . .	944
Aufgehobene Geldstage . . . . .	180
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura) . . . . .	241
Erkannte Güterabtretungen (im Jura) . . . . .	160
Aufgehobene Güterabtretungen (im Jura) . . . . .	19
Erkannte gerichtliche Liquidationen . . . . .	231
	<hr/> 6710



**Amtsgericht als endliches Gericht:**

Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen . . . . .	29
Standesbestimmungen . . . . .	749
Civilrechtsstreitigkeiten . . . . .	135
Handelsstreitigkeiten (im Jura) . . . . .	385
	<hr/> 1298

**Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:**

Prozeßinstruktion im ordentlichen Verfahren . . . . .	557
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniß . . . . .	91
	<hr/> 648

**Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:**

Civilrechtsstreitigkeiten . . . . .	254
Armenrechtsbegehren . . . . .	47
Moderationen . . . . .	77
Wechselprozesse im alten Kantonstheil . . . . .	8
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren . . . . .	153
	<hr/> 539

Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz . . . . .	110
	<hr/>

**B. Von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten,  
behandelte Geschäfte.**

Statusklagen . . . . .	5
Eheeinsprüche wurden zugesprochen . . . . .	18
Eheeinsprüche wurden abgewiesen . . . . .	6
Nichtigserklärung von Ehen . . . . .	1
Nichtigkeitsbegehren gegen Ehen, abgewiesen . . . . .	—
Ehescheidungen . . . . .	129
Eheinstellungen . . . . .	4
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens admises . . . . .	35
Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens rejetées . . . . .	2
	<hr/>
Uebertrag	200

	Uebertrag	200
Ehescheidungsklagen abgewiesen . . . . .		3
Vaterschaftsklagen . . . . .		139
Bevogtungen wurden verhängt . . . . .		27
Bevogtungsanträge abgewiesen . . . . .		6
Entvogtungen ausgesprochen . . . . .		3
Entvogtungsgeſuche abgewiesen . . . . .		10
Eigenthums- und Beſißeſtreitigkeiten . . . . .		12
Servitutenkla gen und Loſkaufſtreitigkeiten . . . . .		6
Pfandrechtsklagen . . . . .		2
Testaments- und Erbſchaftſtreitigkeiten . . . . .		12
Klagen aus Verträgen und Quaſi-Contracten . . . . .		58
Klagen aus Delikten und Quaſi-Delikten . . . . .		4
Handelsſtreitigkeiten (im Jura) . . . . .		100
Faillites prononcées . . . . .		4
Faillites terminées par concordat ou union . . . . .		2
Andere Fälle . . . . .		41
		<hr/> 629

Hievon gelangten inſolge Appellation vor obere Inſtanz 94

Mit Hochachtung,

Bern, den 11. Mai 1872.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präſident:

**Im Oberſteg.**

Der Gerichtſchreiber:

**Fiſcher.**

